

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	544	15	—	—	Transport.	
2	1163	7	5	—	von 25,850 Thlr. in dergl. à 4½%, aus der Anleihe ergänztes Stammvermögen.	
3	261	4	5	—	von 5219 Thlr. 25 Ngr. 7 Pf. rückständigen Kaufgeldern à 5%.	
4	1503	3	—	—	von 30,061 Thlr. 29 Ngr. 7 Pf. Darlehnsforderungen à 5%.	30 Thlr. Rückzahlung. 4082 Thlr. 19 Ngr. 2 Pf. Rückzahlung und Verwendung derselben z. Ankauf von Grundstücken, theils zum Ankauf von Stadtschuldscheinen.
5	255	15	—	—	von 5110 Thlr. ausgeliehenen Cautionscapitalien des Stadtcassirers em. Leippert, der Stadtcassirer 1. u. 2. Liebig und Bahmann, des Stadtsteuereintnehmers Bleicher, der beiden Rathregistratoren, des Rathskellerpachters und Holzhofaufsehers.	Sinzugetreten sind 1000 Thlr. Caution des 2. Stadtcassirers Bahmann. Die Caution des em. Stadtcassirers Leippert ist einstweilen noch einzusetzen.
6	1531	24	—	—	von 34,040 Thlr. Darlehnsforderung an die Gasanstalt à 4½%.	
7	13	22	5	—	von 343 Thlr. 22 Ngr. 2 Pf. Darlehnsforderung à 4% Ablösungs-Capitalrückstand der Fleischerinnung.	Um 920 Thlr. Rückzahlung pr. 1873 weniger.
					<b>Bemerkung.</b> Die im Haushaltsplan pr. 1872 eingestellten 407 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. bestanden aus: 50 Thlr. Capital des zum Stammvermögen gehörigen sog. Hartenstein'schen Depositums in der Sparcasse und 357 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. Schuldrest der Fleischerinnung. uts. Die erstgedachten 50 Thlr. sind aus der Sparcasse zurückgenommen und ist dafür ein Stadtschuldschein à 4½% angekauft worden (siehe Bemerkung ad 1.), die Fleischerinnung aber hat vertragsmäßig alljährlich 13 Thlr. 15 Ngr. 3 Pf. abzuführen, welche zum Ankauf von Stadtschuldscheinen à 4½% (siehe dieselbe Bemerkung) mit verwendet worden sind.	
8	1118	21	—	—	aus der Gottesackercaffe zur Verzinsung der Gottesackerbau-Anleihe an 24,860 Thlr. à 4½%.	
9	24	—	—	—	vom Richmeister, Zinsen von dem Kostenaufwand für Einrichtung des Richamtes.	
	6415	22	5	—	Summa sub a.	
					<b>b. Capitalabzahlung.</b>	
1	920	—	—	—	von der Gasanstalt zur Tilgung des aus der 1. Stadtanleihe derselben dargeliehenen ursprünglichen Anlagecapitals.	
	920	—	—	—	Summa sub b.	
	6415	22	5	—	„ „ a.	
	7335	22	5	—	Summa der 5. Abtheilung.	
					<b>6. Abtheilung.</b>	
					<b>Restitutionsposten.</b>	
1	100	—	—	—	Restitutionsposten für Schleißen-Baumaterialien und dergl.	
2	25	—	—	—	dergl. von Renten und verschiedenen Verlägen.	
3	10	—	—	—	dergl. von Militärleistungen.	
4	265	—	—	—	für verkauftes Holz im Holzhofe.	
5	10	—	—	—	Beitrag des Bademeisters für Benutzung der Badebude.	
	410	—	—	—	Summa der 6. Abtheilung.	